

FDP Neu-Isenburg

20. POLITSTAMMTISCH: QUO VADIS, FUSSGÄNGERZONE?

10.03.2010

Susann Guber fragt nach, IG, Ladenbetreiber und Vermieter antworten, gemeinsam handeln für die Zukunft der Fußgängerzone.

Im März findet der Politstammtisch der Neu-Isenburger FDP zum Thema "IG-City"/Fußgängerzone, am Donnerstag, den 25.3.2010, 19:30 Uhr, in der Bar "Prince", in der Fußgängerzone, statt.

Referenten seitens der IG werden die Herren Niess und Baumann, Vorsitzender der IG, sein.

Neben einem Abriss über Geschichte und Struktur der IG City sollen deren Ideen zu Themen wie Parkleitkonzepte, Shared Space, Belebung in der Frankfurter- oder Bahnhofstraße, Profilierung des Einzelhandels über Schwerpunktsetzung (Büchermeile, Feinkostecke etc.), Potentiale einer einheitlichen Außengestaltung und die Möglichkeiten zu deren Umsetzung diskutiert werden.

Moderation des Abends hat die Bürgermeisterkandidatin und stv.Ortsvorsitzende der Neu-Isenburger FDP, Susann Guber.

Da die FDP Neu-Isenburg der Auffassung ist, dass nur eine konzertierte Aktion von Geschäftsbetreibern, der Stadt Neu-Isenburg und der V e r m i e t e r , das angestrebte Ziel der Verbesserung des Angebotes und der Belebung, vor allem der Fußgängerzone, erreichbar macht, ist an diesem Abend dieser Personenkreis besonders angesprochen, an der Diskussion teilzunehmen.

Aus Platzgründen wird gebeten, sich bis zum 20.03.10 per Telefon (0 61 02 / 32 75 17 AB) oder per Email , anzumelden. Dies gilt nicht nur für Gäste, sondern besonders auch für Mitglieder.

Nachtrag der Redaktion: Nach letzten Meldungen, soll auch in der kleinsten Hütte Platz sein und sollte sich jemand kurzentschlossen ohne vorherige Anmeldung zur Teilnahme entschließen, findet sich sicherlich noch ein freies Plätzchen!